Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 298.

Mittwoch, den 29. Dezember 1880.

(5442 - 1)

Mr. 18,572.

20616 " 23 "

3120 , 22 ,

8325 " 10 "

4407 ,, 40 ,,

5992 " — "

225 " — "

557 , 71 ,

553 ,, 50 ,,

100 ,, - ,,

10870 " — "

Rundmachung

Bum Zwede ber hintangabe ber Bauauslührung des Centralschlachthofes in Laibach wird am 10. Jänner 1881,

um 10 Uhr vormittags, bei bem unterzeichneten Stadtmagistrate eine Offertverhandlung stattfinden.

Die biesbezüglichen Arbeiten find:

1.) Erd= und Maurerarbeit im Rostenanschlage von . 53041 fl. 94 fr.

2.) Eifengewichtslieferung bto. 26347 , 13 , 3.) Steinmeparbeit bto. bto. 10685 " 13 " 4.) Zimmermannsarbeit bto.

5.) Spenglerarbeit bto. bto. 6.) Shifferbederarbeit bto.

7.) Tifchlerarbeit bto. bto. . 8.) Schlofferarbeit bto. bto. . 9.) Töpfererarbeit bto. bto. . 10.) Glaserarbeit bto. bto. . .

11.) Anstreicherarbeit bto. bto. 12.) Malerarbeit bto. bto. 13.) Mafdinenarbeit und Baf-

ferleitung bto. bto. . .

Bufammen . 144841 fl. 36 fr.

Die Offerte, belegt mit bem fünfprocentigen Babium, lautend entweder auf eine oder mehrere der begifferten Arbeitspartien ober auf ben Gesammtbau, haben bie Ertlärung über ben Procentennachlafs (in Biffern und Worten) und über ben Umftanb, bafg ber Offerent bie biesbezüglichen Baubebingnisse gelesen und sich benfelben unterwirft, zu ent-

Die Genehmigung ber Offerte, ohne Rudficht auf ben angebotenen Procentennachlass, ist unbehränkt bem Gemeinderathe porbehalten.

Blane, Roftenanichlage, Breistarif und Baubebingniffe liegen im hiefigen Stabtbauamte auf. Stadtmagiftrat Laibach, am 26. Dezember

1880.

(5441 - 1)

Holzlieferung.

Wegen hintangabe ber Lieferung bes für bas Jahr 1881 erforberlichen Baus und Schnittholzes wird

am 4. Jänner 1881,

vormittags 10 Uhr, eine Licitations. und Offertverhandlung vorgenommen, zu welcher Unternehmungeluftige mit bem Beifugen eingelaben werben, dafs die Lieferungs= und Licitationsbedingniffe im Locale bes Stadtbauamtes zu jedermanns Einficht aufliegen.

Schriftliche Offerte werben bis 10 Uhr vormittags entgegengenommen.

Stadtmagiftrat Laibach, am 23. Dezem, ber 1880.

Der Bürgermeifter - Stellvertreter : Beras.

(5418 - 2)

Mr. 8566.

16 fl. 74 fr.

Mr. 18,305

Kundmachung.

Folgende Bewerbsparteien werben aufgeforbert, ihre Erwerbsteuerrüchstände fammt Umlagen und Erecutionstoften, als:

Rosman Andreas, Wirt in Seebach, sub Art. 105 für die Jahre 1879

Paster Josef, Schufter in Mrufusch, sub Art. 49 für bie Jahre 1879 und 1880 mit Bhuben Martin, Wirt in Gorjufche,

sub Art. 30 für die Jahre 1879 und 1880 mit

9 , 14 Rutter Balentin, Greisler in Borjufche, Art. 52 11 , 831/2 ,,

binnen 14 Tagen

beim f. f. Steueramte Rabmannsborf zu berichtis gen, wibrigens bie Bewerbe von Amtswegen gelöscht werden.

R. f. Bezirkshauptmannichaft Radmannsborf, 22. Dezember 1880.

(5416 - 2)

Mr. 848.

Lehrerstelle.

Un ber einklaffigen Bolksichule in Tichemschenit ift bie Lehrerftelle, mit welcher ein Behalt jährlicher 400 fl. nebst freier Wohnung verbunden ift, in Erledigung getommen.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre gehörig belegten Besuche, und zwar bie bereits angestellten Lehrindividuen im Bege bes vorgesetzten Bezirks. schulrathes längstens

bis 10. Jänner 1881

anher vorzulegen.

Stein, am 21. Dezember 1880.

Der Borfigenbe: Rlančič m. p.

(5403 - 3)

Mr. 10,926.

Rundmachung.

Bom t. f. Begirtsgerichte Laas wird befannt gemacht, bass die anlässlich der Erhebungen behufs Unlegung der neuen Grundbucher für Die Cataftralgemeinden Babenfeld und Babnapoliza verfasten Befite bogen nebst ben berichtigten Berzeichniffen ber Liegenschaften, ben Cataftralmappen und ben Erhebungsprotokollen vom 22. Dezember 1880 an burch vierzehn Tage hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werben.

Bugleich mird für ben Fall, als Ginmenbungen gegen bie Richtigkeit biefer Befitbogen erhoben werben follten, bie Bornahme ber weiteren

Erhebungen

am 5. Jänner 1881,

vormittags 9 Uhr, in ber Gemeinbekanglei gu Altenmarkt angeordnet und ben Intereffenten bekannt gegeben, bafs bie Uebertragung ber nach § 118 bes Grundbuchsgesetes amortifierbaren Brivatforberungen in bie neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben tann, wenn ber Berpflichtete binnen vierzehn Tagen um bie Richtübertragung ansucht.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 22. Dezem-

Anzeigeblatt.

Mr. 4472.

Executive Feilbietung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Rabmanns. Dorf wird in der Executionssache der Maria Murnif von Joria (durch Dr. Salovic in Laibach) gegen Johann Rlanber bon Unterotot peto. 141 ff. 50 fr. 8. c. die executive Feilbietung der dem Johann Rlander gehörigen, gerichtlich auf 2028 fl. 50 fr. bewerteten Realitäten Ginl. Rr. 92 ber Cataftralgemeinde Otof (vormals Urb. Nr. 498 ad Herrschaft Stein), get und hiezu veel gette auf den gen, und zwar die erste auf den gemein. Nr. 94 und 95 der Catastral- gen, und zwar die erste auf den 22. Jänner, Bost- Otol (vormals Rectf.-Nr. 966, Boft-Dr. 4 und 28) und Rectf. Rr. 972, Bost. Nr. 14 and 28) und deterschaft Radmanns-dorf bewilliget und zu beren Bornahme ble drei Feilbietungs. Tagfagungen auf ben

11. Janner,

11. Februar und 11. Märg 1881,

lebesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hierand beigerichte mit bem Beifate angeordnet, bafe biefe Realitäten bei ber britten Geilbietung nöthigenfalls auch unter bem Schatsberte hintangegeben werden und bass jeder Aleitant ein 10proc. Badium zu erlegen

Das Schätzungsprotofoll, ber Grund. buchbertract und die Licitationsbedingnisse liegen hiergerichts jur Einsicht auf. R. f. Bezirkgericht Radmannsborf, am 1. November 1880.

(4910 - 3)

Mr. 5512.

Grecutive Realitäten-Versteigerung. Bom t. f. Bezirtegerichte Bippach

wird befannt gemacht : Es fei über Unfuchen bes t. t. Steueramtes (nom. des hohen f. f. Merars) die erec. Berfteigerung ber ber Gemeinde Bodraga gehörigen, gerichtlich auf 5095 fl. geschät-

ten Antheile ber Alpe "Ranos" tom. XIV, pag. 343 ad herrichaft Bippach bewilliget und hiezu brei Feilbietunge-Tagfagun-

die zweite auf den 22. Februar

und die britte auf ben

22. März 1881 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, bafe bie Pfanbantheile bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober aber auch unter bemfelben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbefondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Babium ju Banden der Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie die Schätzungsprototolle und die Grundbuchsertracte tonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingefehen werben. R. t. Bezirtegericht Bippach, am 6ten

November 1880.

(5316-2)

Mr. 9723. Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Laas wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes t. f. Steueramtes Laas bie exec. Berfteigerung der bem Balentin Zadnit von Deutschoorf gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätten Realität im Grundbuche ber Bfart.

zwar die erfte auf ben 20. Janner, bie zweite auf ben 21. Februar und die britte auf ben

21. Mars 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hierhiergerichte mit bem Unhange angeordnet gerichte mit bem Unhange angeordnet worden, dafe bie Pfandrealitat bei ber worden, bafe bie Pfandrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um angegeben merben mirb.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10proc. Badium gu Sanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract tonnen in ber dies. gerichtlichen Regiftratur eingesehen werben. R. f. Begirtegericht Laas, am 13ten

Dezember 1880.

(5237 - 2)

Mr. 5538.

Grecutive

Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Egg wird befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes t. t. Steuer. amtes Egg bie exec. Berfteigerung ber bem Jatob Ralin von Doufto gehörigen, ge-richtlich auf 400 fl. geschäuten, im Grundbuche D. R. D. Commenda Laibach Urb. hofegilt Oblat sub Rr. 19 bewilligt und Rr. 371 portommenben Raifchenrealitat hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und bewilligt und hiezu brei Feilbietungs. Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben

31. Jänner, die zweite auf den

28. Februar und bie britte auf ben

28. März 1881

erften und zweiten Feilbietung nur um über bem Schätzungswert, bei der dritten ober über bem Schätzungswert, bei ber ober über bem Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben bint. britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werben wird.

Die Licitationebebingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem

Unbote ein 10proc. Babium gu Banden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fomie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract fonnen in ber bies. gerichtlichen Registratur eingefehen merben.

R. t. Bezirtegericht Egg, am 24ften Rovember 1880.

Mr. 10,236.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Loitsch wird

befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes t. t. Steueramtes Loitich (nom. des hoben t. t. Merars) die exec. Berfteigerung ber bem Martin Logar von Grahovo H8.-Nr. 21 gehörisgen, gerichtlich auf 1759 fl. geschätzten Realität sub Rects.-Nr. 713 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf den 27. Janner,

die zweite auf den

2. März

und die britte auf ben

31. März 1881 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in diefer Berichtstanzlei mit dem Unhange angeordnet worden, dafe bie Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schätzungewert, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium ju Sanden der Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und der Grundbuchsertract tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingefehen werden.

R. t. Bezirtegericht Loitsch, am 16ten November 1880.

(5000 - 1)

Nr. 10,613.

Grecutive Realitäten-Bersteigerung.

Bom t. f. Bezirtegerichte Loitsch wird befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes t. t. Steuer- bie zweite auf ben amtes Loitich (nom. des hohen t. t. Merars) bie exec. Berfteigerung der ber Agatha Martineie von Unterfeeborf 58.=Dr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 789 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 654 ad Haas-berg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf den

27. Jänner, die zweite auf den

und die britte auf den

31. März 1881

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in diefer Berichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der erften Feilbietung nur um ober über bem Schätzungewerte, bei der dritten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10proc. Badium gu Banden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungeprototoll und der Grundbuchertract tonnen in der bie8= gerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. Bezirfegericht Loitich, am 19ten

Movember 1880.

(4999-1)Mr. 10,237.

Grecutive Realitäten-Beriteigerung.

befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen des t. t. Steuer. die zweite auf ben amtes Loitsch (in Bertretung des hohen t. t. Merars) die exec. Berfteigerung der und die britte auf ben dem Anton Rovač von Grahovo 58 .-Dr. 50 gehörigen, gerichtlich auf 1905 fl. jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, geschätten Realität sub Reif.- Rr. 691 ad hiergerichts mit bem Anhange angeordnet Baasberg bewilliget und hiegu drei Teilbietunge-Tagfatungen, und zwar die erfte erften und zweiten Feilbietung nur um auf den ober nber dem Schätzungewert, bei ber

27. Janner,

die zweite auf den

2. März

und die britte auf ben

31. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in diefer Berichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, dafe die Bfandrealitat bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswert, bei ber dritten aber auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem | 20. November 1880.

Mnbote ein 10proc. Badium gu Banden der Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werben.

R. f. Bezirtegericht Loitich, am 16ten November 1880.

(5407 - 1)

Mr. 3722.

Zweite exec. Feilbietung.

Die mit bem Ebicte vom 20. Gep tember 1880, 3. 2806, angeordnete zweite executive Feilbietung der Realität bes Jatob Simončič von Brunftagora sub Urb. Dir. 45 ad Beigelftein im Berte von 971 fl. wegen rudftanbiger Steuern mirb am

18. Jänner 1881

hiergerichts abgehalten, weil bei ber erften Feilbietung fein Anbot gemacht murbe-

R. t. Bezirtsgericht Ratichach, am 17ten Dezember 1880.

(5396 - 1)

Mr. 6626.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom f. t, Begirtsgerichte Rrainburg

wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Loreng Rogel, durch die Bormünder (durch Herrn Dr. Mencinger), bie exec. Berfteigerung ber bem Anton Rogel von Unterfernit gehörigen, gerichtlich auf 3930 fl. geschätzten, im Grundbuche der Berrichaft Rreuz sub Urb.-Nr. 326, pag. 839 vorfommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

18. Jänner,

18. Februar

und die dritte auf ben

18. März 1881 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in ber Berichtstanglei mit bem Unhange angeordnet worden, bafe bie Pfandrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungewert, bei ber dritten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Bicitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Babium gu Sanben ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract fonnen in der biesgerichtlichen Regiftratur eingefehen werben.

R. t. Begirtegericht Rrainburg, am

14. Ottober 1880.

(5389 - 1)Mr. 4707.

Grecutive Healitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Radmanne-

dorf wird bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Jatob Budo: vernit von Mfp bie exec. Berfteigerung ber bem Frang Rlemenčic'ichen Berlaffe von Belbes gehörigen, gerichtlich auf 736 fl. geschätzten Realitäten Urb .= Nr. 4591/2 und 473/1 ad Herrichaft Belbes bewilliget und hiezu drei Reilbietunge-Tagfatungen, Bom t. t. Bezirkegerichte Louisch wird und zwar die erfte auf den

17. Jänner,

18. Februar

18. März 1881 worden, dafs die Pfandrealitäten bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werben.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein Boproc. Badium zu Sanden ber Licitationscommission zu erlegen bat, fowie die Schätzungsprototolle und die Grundbuchsertracte tonnen in ber diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben,

Den unbefannten Erben bes Executen wurde Anton Sudovernit von Beldes gum Curator ad actum beftellt.

R. f. Bezirtegericht Radmanneborf, am

(5375 - 1)Mr. 9192-9193.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Tabular. gläubiger Magaret Gorse, Maria Cober und Michael Roplan von

bulargläubigern Margaret Gorse, Maria 16. September 1876, 3. 10,548, Sober und Michael Roplan von Niederborf wird hiemit erinnert, dass die exec. Feilbietung der Realität des Johann Gober von Rieberdorf B8.- Dr. 86, Urb. Rr. 403 ad Berrschaft Reifnig peto. 200 fl. sammt Unhang am

24. Dezember 1880,

24. Jänner und

24. Februar 1881 und peto. 4 fl. 70 fr. sammt Anhang am

1. Februar,

1. März und 1. April 1881

ftattfindet, dafe herr Frang Erhounig, f. f. Rotar in Reifnig, ale Curator ad actum aufgeftellt und ihm bie bezüglichen Rubrifen zugefertigt wurden.

R. t. Bezirtegericht Reifnig, am 14ten Dezember 1880.

(5004 - 1)

Mr. 10,614.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Loitsch wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes t. t. Steuer= amtes Loitsch (nom. des hohen f. f. Merars) die exec. Berfteigerung der bem Frang Levar von Riederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1290 fl. geschätten Realität sub Rectf. Rr. 564 ad Hasberg bewilligt und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

27. Jänner,

die zweite auf den

und die dritte auf den

31. März 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in diefer Berichtetanglei mit dem Unhange

angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schätzung 8. wert, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10proc. Babium gu Banden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsextract fonnen in der biesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Loitich, am 19ten November 1880.

(5003 - 1)

Mr. 10,609.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Loitich wird

befannt gemacht :

Es fei über Unsuchen bes t. t. Steueramtes Loitich (nom. des hohen t.t. Merars) Die executive Berfteigerung ber ber Maria Milabe von Ziriniz He. Nr. 151 gehörigen, gerichtlich auf 1210 fl. geschätzten Realität sub Rectf. Nr. 349 ad Haas-

19. November 1880.

und bie britte auf ben 31. Märg 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Diefer Berichtstanglei mit bem Unhange angeordnet worden, dafe bie Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium gu Sanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungeprotofoll und ber Grundbuchsertract tonnen in ber biesgerichtlichen Registratur eingesehen merben. R. f. Bezirtegericht Loitich , am

24. Jänner 1881,

Tagsatungen, und zwar die erste auf den 27. Fänner, bie zweite auf den 2. März unter dem Schälmart schallt unter d den wird.

Die Licitationsbedingniffe, wo insbefondere jeder Licitant por gemad Unbote ein 10proc. Babium 31 Dan der Licitationscommiffion zu erlegen fowie das Schätzungsprotofoll und Grundbuchsertract tonnen in der ni gerichtlichen Registratur eingesehen met

Gleichzeitig wird ben unbefannt me findlichen Tabulargläubigern : Maria tolj (3laci'iche Bupillen), Lufas Barl Maria Bartolj, Thomas Bartolj, K Obreza und Josef Mitolie erinnert, die Reilbietungs. Bewilligungsrubriten für f. aufgestellten Curator ad ach Berrn Franz Erhouniz, t. t. Notar Reifniz, zugefertiget wurden. R. f. Bezirtsgericht Reifniz, am 2016 Ottober 1880

Ottober 1880.

Mr. 8542.

(5366-1)Reaffumierung

dritter exec. Feilbietung Ueber Unsuchen des Blas Tomel gegen Andreas Beučič von Unterfemo Den unbekannt wo befindlichen Ta- Rr. 39 wird die mit dem Bescheite pon den 11. Mai 1877 angeordnet gewist und sohin sistierte britte exec. Feilbietung ber auf 880 fl. geschätzten Realität sul Urb.=Rr. 7 ad But Semonhof im Raf fumierungswege neuerlich auf ben

28. Jänner 1881,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in ba Berichtstanglei angeordnet.

Deffen werden beide Theile und bil Tabulargläubiger und die allenfalle nicht auffindbaren Tabulargläubiger zu Bonden des ihnen nachträglich zu bestellenden Em rators ad actum verständiget.

R. t. Bezirtegericht Feiftrig, am 160

Movember 1880.

(5002 - 1)

Mr. 10,605.

Grecutive

Realitäten Versteigerung. wird bekannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes t. t. Stell amtes Loitsch (nom. des hohen L. f. gerof die exec. Berfteigerung der dem Josef Brut von Niederdorf gehörigen, gerichtlich 1288 fl. geschätten Realität sub Bat Dr. 576 ad Haasberg bewilligt und ber drei Feilbietungs Tagfagungen, und im die erfte auf ben

27. Janner, die zweite auf den

2. März und die britte auf ben 31. März 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 ll in diefer Gerichtstanglei mit dem Anha angeordnet worden, dafs die Bfandred

bei der erften und zweiten Feilbietung um oder über dem Schätzungemerh der dritten aber auch unter bemiele hintangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, word insbesondere jeder Licitant por geman Unbote ein 10proc. Badium zu Sanden Bicitationscommission zu erlegen hat, bus Schätzungsprototoll und ber Grud buchsextract tonnen in der diesgerichtliche

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 19101 Regiftratur eingesehen werden. November 1880.

(5377 - 1)

Reaffumierung dritter ega Realitäten-Berfteigerung

Bom t. f. Bezirtegerichte Reifnis bekannt gemacht, dass die mit diesgerichte Beischeide vom 28. August 1863. 6117, auf den 29. September angeordnete drifte angeordnete dritte executive Feilbiell ber dem Johann Bartoli von Brib 36. gehörigen, gerichtlich auf 1579 fl. 360 geschätzten Realität Urb. Rr. 1293 Berrschaft Reifert Berrschaft Reifnig im Reaffumierung wege bewilliget und hiezu die Feilbiching Tagfatung auf ben

(4988-2)

Mr. 10,430.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Unsuchen ber Berrichaft Loitsch | befannt gemacht: (burd herrn Jafob Sajovic von Brufchga) wird die mit Bescheid vom 31. Juli 1880, 8. 6397, auf den 14. Ottober, 17. 920. bember und 15. Dezember 1. 3. angeord net gewesene exec. Feilbietung der dem Georg Nagode von Ravnit Hs.-Rr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 6470 fl. bewerteten Realität sub Rectf. = Mr. 541, Urb. Dr. 198 ad Loitsch wegen schuldigen 420 fl. 74 fr. sammt Anhang mit dem früheren Unhange auf ben

19. Jänner,

19. Februar und 17. März 1881, jedesmal vormittags um 10 Uhr, biergerichts mit bem vorigen Unhange über-

R. f. Bezirksgericht Loitich, am 16ten November 1880.

(5089-2)

Nr. 11,663.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtogerichte Gurtfeld wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Chlvefter Schalt von Lichtenwald die exec. Berftei= gerung der dem Mathias Goreng von Brejono gehörigen, gerichtlich auf 2270 fl. geschätten Realität Urb. Dr. 62 ad Gut arch bewilliget uno hiezu drei Feilbietung 8= Tagfagungen, und zwar die erfte auf den 12. Janner,

dle zweite auf ben 9. Februar

und die dritte auf den 12. März 1881,

jedesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, hiergerichte mit dem Unbange angeordnet worden, daje die Bjandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schagungewert, bei der dritten aber auch unter demfelben hintaugegeben merden mird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachiem Unbote ein 10proc. Badium gu Sanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schägungeprotofoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Reginratur eingesehen werden.

R. t. Begirtogericht Gurtfeld, am Iten Movember 1880.

(5035-2)

91r. 11,464.

Erinnerung an Maria Bremer von Gurffeld, nun

unbefannten Aufenthaltes. Bon dem t. f. Bezirtogerichte Gurffeld

wird der Maria Bremer von Gurtfeld, nun unbefannten Aufenthaltes, hiemit er-

Es habe miber Diefelbe bei biefem Berichte Stefan Simoncie von Althaufen (burch Dr. Koceli) die Rlage pcto. Berfahrung ber Forderung per 30 fl. angeftrengt, und wird die Tagfatung hiefür auf den

7. 3anner 1881,

bormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet. Da ber Aufenthalisort ber Geflagten Diefem Gerichte unbefannt und diefelbe bielleicht aus den t. t. Erblanden abwesend ift, fo hat man zu beren Bertretung und auf ihre Befahr und Roften den Beirn Bilhelm Pfeifer von Gurtfeld als

Eurator ad actum beftellt. Die Getlagte wird hievon zu bem Ende berftandiget, damit fie allenfalls zur rech. ten Beit felbst erscheinen ober fich einen andern Sachwalter bestellen und diesem die zweite auf den Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu deren Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonne, widrigens biefe Rechtesache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts. ordnung verhandelt werden und die Betlagte, welcher es übrigens frei fteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Eurator an die Band zu geben, fich die ans einer Berabjaumung entstehenden Folgen felbft beigumeffen haben wird.

R. t. Bezirtogericht Gurtfeld, am 24ften

Ottober 1880.

(5145-2)

Grecutive Realitäten-Verfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Stein wird

Es fei über Unfuchen bes t. t. Steuer. amtes in Stein die erec. Berfteigerung ber dem Johann Rern aus Mofte geborigen, gerichtlich auf 399 fl. geschätten Realität Urb. Dr. 192 ad Bfarrhofegilt Stein bewilliget und hiezu drei Feilbietun, 8. Tagfatungen, und zwar bie erfte auf ben

14. Janner,

die zweite auf den

18. Februar und die britte auf ben

18. Märg 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in ber Berichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, dafe die Bjandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungewert, bei der dritten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben wird.

Die Licitationebedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10proc. Badium ju Banden der Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie tas Schätzungeprotofoll und ber Grundbuchsertract tonnen in der dies gerichtlichen Regiftratur eingefeben werben.

R. t. Begirtogericht Stein, am 12ten November 1880.

(4989 - 2)

Mr. 10,618.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Bouifch wird befannt gemacht:

Es fei über Unjuchen bes t. t. Steuer amtes Boitid (nom. des hohen f. f. Merate) Die exic. Berfteigerung der dem Unton Rojane von Biefnig De. Dr. 33 gehörigen, gerichtlich auf 2300 fl. gefchätten Realitat sub Recif .- Hr. 325 ad Daneberg bemilligt und hiezu brei Feilbietungs. Tagjagungen, und zwar die erfte auf ben

27. Janner,

die zweite auf ben 2. März

und bie britte auf ben 31. Marg 1881

jedesmal bormittags von 10 bis 12 Uhr, in bifer Berichistanglei mit dem Unhange angeordnet worden, dafe die Pfandreali at bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Shagungewert, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10proc. Badium gu Sanden der Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprotofoll und der Grunds bucheertract fonnen in ber diesgerichts lichen Regiftratur eingesehen merden.

R. t. Bezirtegericht Loitsch, am 19ten November 1880.

(4913-2)

Nr. 5728.

Grecutive Realitäten-Versteigerung. Bom f. f. Bezirtegerichte Bippach

Es fei über Unfuchen ber Jofefa B. Nabergoj von Loge Mr. 32 die exec. Berfteigerung der bem Frang Rabergoj von Boje Der. 32 gehörigen, gerichtlich auf 2870 fl. geschätten Realitäten ad Leutenburg Grundb.-Mr. 46, 62, 641/2 und ad die zweite auf ben Schimighoffen tom. II, pag. 253 bewilliget und hiezu drei Feilvietunge-Tagfagungen, und zwac die erfte auf ben

25. Janner,,

wird befannt gemacht :

25. Februar

und die britte auf ben

26. März 1881 jedesmal vormittage von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange angeordnet worden, dafe die Bfandrealitäten bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schatzungewert, bei ber dritten aber auch unter demfelben bint. angegeben merden.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebejondere jeder Licitant vor gemachtem lichen Registratur eingeseben merben. Anbote ein 10proc. Badium gu Banden der Licitationscommiffion zu erlegen hat, fomie | Rovember 1880.

Dr. 8297. | bie Schätzungeprotofolle und bie Grundbuchsertracte fonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werben.

R. t. Bezirtegericht Wippach, am 16ten November 1880.

(4985-2)

Mr. 9167.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Unsuchen des Frang Bafrajeet von Mramorovo ale Ceifionar des Jatob Balar von Givee De. Mr. 3 wird bie mit Beideid vom 10. September 1879, 3. 7238, auf ben 24. Dezember 1879 angeordnet gemesene und sobin fiftierte britte exec. Feilbietung ber bem Rifolaus Dočevar von Zirfnig B8.- Mr. 233 und begiehungemeife Berrn Grang Gerbic und Frang Turt, beide von Birlnig, gehörigen, gerichtlich auf 1230 fl. bewerteten Realitäten sub Urb. - Mr. 160/1100, Rctf. - Mr. 3481/2, 348/4, 507 und 511/5 ad Berrichatt Haasberg und sub Dom - Urb .= Hr. 42 ad But Turnlat megen fculdigen 180 fl. f. U. reassumando auf ben

20. Janner 1881, vormittage um 10 Uhr, hiergerichte mit

bem früheren Unhange angeordnet. R. t. Bezirtegericht Loi ich, am 17ten Oftober 1880.

(5161 - 2)

Mr. 6746.

Grecutive Realitatenversteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Rrainburg

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Frang Omerfa von Rrainburg (durch Beren Dr. Dencinger) die exec. Beriteigerung der dem Boreng Bieman von Beimftovo gehörigen, gerichtlich auf 3550 fl. geschätzten Realität Gint. Mr. 51 ad Steuergemeinde Brimftono bewilliget und hiegu brei Beilbietunge-Tagfagungen, und gwar die erfte auf ben

27. Jänner, die zweite auf ben

28. Februar

und die britte auf den

28. Dlärz 1881, jedesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, in ber Gerichtefanglei mit bem Unhange an-geordnet worben, bafe die Pfandrealität bei der eiften und zweiten Beilbietung nur um ober über bem Schatzungewert, bei ber dritten aber auch unter demfelben bintangegeben merben mird.

Die Licitationebedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10proc. Badium gu Sanden Der Bicitationecommiffion gu erlegen hat, fowie bas Schapungeprotofoll und ber Grundbuchsegtract fonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingesehen merben.

R. t. Bezirtegericht Rrainburg, am 16. Ottober 1880.

(5090-2)

Mr. 11,919. Grecutive

Realitäten-Versteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Burifeld wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Frang Grivec (durch Berrn Dr. Roceli) Die exec. Beifteigerung ber dem Alois Jeras von Manneburg gehörigen, gerichtlich auf 510 fl. gefchätzien Realitat Berg. Der. 104 neu, 103 alt ad Straffoldogilt bewilliget und hiezu brei Beilbietunge Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

8. Janner,

5. Februar

und die britte auf den 12. Darg 1881,

jedesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, dafe bie Biandrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungemert, bei ber dritten aber auch unter bemfelben bintangegeben merden mird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach Unbote ein 10proc. Badium gu Banden ber Licitationscommiffion zu erlegen bat, fomie das Schätzungsprototoll und ber Grund. buchsertract tonnen in ber Diesgericht-

R. t. Bezirtegericht Gurtfeld, am 7ten

(5008 - 2)

Mr. 10,108.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Unsuchen Der Daria Brentic von Biberee (burch Unton Brentit von bort) mird die mit Beideid vom 24. Darg 1880, 3. 1745, auf den 16. Juni 1880 angeordnet gemefene und fohin fiftierte britte exec. Feilbietung ber bem Johann Dlege von Brod Se.- Mr. 110 gehörigen, gerichtlich auf 5821 fl. bewerteten Reas litat sub Rectf.- Rr. 103, Urb.- Rr. 33 ad Boitich megen ichuldigen 285 fl. f. M. reassumando auf ben

13. 3anner 1881, vormittage 10 Uhr, hiergerichte mit bem früheren Unhange angeordnet.

R. t. Begirtegericht Loitich, am 16ten November 1880.

(5154-2)

Nr. 3442.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Lom t. t. Bezirfegerichte Genofetich

wird befannt gemacht:

Es fei über Uninchen bes t. f. Steueramtes Cenofetich (nom. bee hohen t. t. Merars) Die erec. Beriteigerung ber bem Unoreas Botrata von Großubelito Rr. 30 gehörigen, gerichtlich auf 930 fl. geschäte ten Realität Uib-Mr. 12/328, tom. II, fol. 664 ad Herrichaft Brawalo bewilliget und hiezu brei feilbietungs-Tagjagungen, und zwar die erfte auf ben

8. Janner,

die zweite auf ben 9. Februar

und die britte auf ben

12. Darg 1881,

jedesmal vermittage von 11 bis 12 Uhr, hiergerichte mit bem Unhange angeordnet worden, dafe die Bfandrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schagungemert, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben merben mirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10proc. Babium ju Sanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie Das Schätzungeprotofoll und ber Grund. buchsertract tonnen in ber bieggericht. lichen Regiftratur eingesehen werben.

R. f. Bezirfegericht Genofetich, am 5. Ottober 1880.

(4941 - 2)Nr. 11,268.

Grinnerung

an die unbefannt wo befindlichen Dichael Scogier von Bippach, Josef Roban und Unton Gruntar bon Bootraj, Bartholma Gerjaneie von Lofche, Un. ton Wele von Brod, Jojef Rraina von Budajne, Margaret Dele von Unterloitich, minderj. Rinder Des Unton Ropac von Billichgrag, Datthaus und Jojef De ge von Brod, refp. beren unbe-

fannte Rechtenachfolger. Bon bem t. f. Begirtegerichte Loitich wird ben unbefannt wo befindlichen Die chael Scogier von Bippach, Josef Robay und Unton Gruntar von Bootraj, Bartholma Berjane.e von Bofche, Unton Wele von Brod, Josef Rragna von Budajne, Diargaret Diele von Unterloitsch, minberj. Rindern des Unton Repac von Billichgras, Matthaus und Joief Dege von Brod, refp. beren unbefannten Rechtonach. folgern, hiemit erinnert:

Es habe miber Diefelben bei biefem Gerichte Undreas Dleze von Brod Die Rlage auf Berjährt. und Erlofchenertla. rung ber für Diefelben auf ber Realitat sub Urb. Hr. 44, Recif. Rr. 136 ad Beirichait Boitich haftenben forberungen eingebracht, morüber gur ordentlichen mundlichen Berhandlung die Tagfatung auf ben

24. Jänner 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit bem Anhange des § 39 a. G. D. angeordnet wurde.

Da ber Aufenthalt ber Beflagten insbesondere jeder Licitant por gemachtem Diefem Berichte unbefannt und Diefelben vielleicht aus ben f. t. Erblanden abmefend find, fo hat man gu beren Bertrejung und auf ihre Gefahr und Roften ben herrn Rarl Buppis von Rirchdorf ale Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirtsgericht Loitid, am 2ten

November 1880.

Einladung.

Der Männerchor der philharm. Gesellschaft in Laibach ladet alle Freunde des Gesanges zu der am 31. Dezember 1880

Glassalon der Casinorestauration (5439) 3-2

Sylvesterfeier

Anfang 8 Uhr abends.

Entrée 50 kr.

(5355 - 3)

Mr. 8396.

Befanntmachung.

Bom t. t. Landesgerichte in Laibach Barthelma Bafie, vormaligen Diteigenthümer ber Bausrealität Confc. Der. 35 an ber Triefterftrage gu Laibach, bekannt gemacht, bafs auf bie ihm gehörig gewesene Balfte biefer Liegenschaft Undreas Dacar auf Brund angeordnet murbe, ift dem fur ben unbebes Raufvertrages boto. 24. März 1880 die Ginverleibung feines Gigenthums. rechtes erwirkt hat und bafs der dies= bezügliche Bescheib boto. 27. April 1880, 3. 2922, bem für Barthelmä Bafit beftellten Curator ad actum Berrn Dr. Unton Pfefferer in Lais bach zugestellt murbe.

Laitach, am 4. Dezember 1880.

(5404 - 3)

Nr. 5879.

Grecutive Realitatenversteigerung.

Ueber Unfuchen bes Johann Eipovo pon Jegero wird die executive Berfteigerung der dem Bartholma Suhadolnit von Stein gehörigen Realitat B. V, fol. 267 ad Freudenthal im Schätzwerte pr. 1425 fl. mit drei Terminen auf den

18. Dezember 1880,

18. Janner und

19. Februar 1881,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit bem angeordnet, dafe die dritte er c. Reilbietung nöthigenfalls auch unter bem Schapmerte erfolgen wird.

Badium 10 Brocent. Licitationebeding. niffe, Echötungeprotofoll und Grundbuchsertract liegen jur Ginficht auf.

R. t. Begirtegericht Oberlaibach , am 11. Ottober 1880.

(4942 - 3)

Mr. 11,037.

Grinnerung

an die unbefannt mo befindlichen Datthaus Dornit von Martinsbach, Anna Roin fa verwitm. Stradiot und Maria Rorče von Bodovič, refp. deren unbe-

fannte Rechtenachfolger. Bon bem t. t. Bezirtegerichte Loitich wird den unbefannt mo befindlichen Dlatthaus Dornit von Martinebach, Anna Rojufa verwitw. Stradiot und Maria Rorce von Godovic, refp. beren unbefannten Rechtenachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider diefelben bei biefem Berichte Georg Deaben von Grahovo die Rlage auf Berjahrt- und Erloschenertla. rung der für diefelben auf den Realinaten sub Urb. : Mr. 172/1102, 112/1122, 193/1123 und Rectf. : Mr. 698/1 ad Berr, schaft Baasberg fichergeftellten Forderun gen eingebracht, worüber zur ordentlichen mundlichen Berhandlung die Tagfatung

24. Jänner 1881,

Unhange bes § 29 a. B. D. angeordnet angegeben werden wird. wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten Diejem Gerichte unbefannt und diejelben tem Anbote ein 10proc. Badium gu Banvielleicht aus den f. t. Erblanden abwefend ben ber Licitationscommiffion zu erlegen find, fo hat man ju beren Bertretung und auf ihre Befahr und Roften den Berrn ale Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirfsgericht Loitich, am 27ften

Ottober 1880.

(5388 - 1)

Mr. 5007.

Kabrniffe-Versteigerung.

Der in der Executionefache der Firma Friedrick Soman in Radmanneborf gegen wird bem unbefannt mo abwefenden Union Anorojna ergangene Executions. beicheib vom 10. Dezember 1880, 3 5007, womit die executive Beriteigerung Der schuldnerischen, auf 14 fl. 10 fr. bewerteten Fahrniffe auf ben

18. Jänner und 31. Jänner 1881

fannten Aufenthaltes befindlichen Executen bestellten Curator ad actum Undreas Supan von Bormartt jugeftellt worden.

St. t. Begirtegericht Rabmanneborf, am 10. Dezember 1880.

(5333 - 3)

Mc. 9172.

Grinnerung

an die unbefannten Erben und Recht&. nach folger bes Tabulargläubigers Unton Simoneic.

Bon dem t. t. Bezirtegerichte in Stein wird den unbefannten Erben und Rechtenachfolgern des Tabulargläubigers Unton Simončic hiemit erinnert :

Es fei benfelben in ber Grecutions fache des Undreas Baland von Stein gegen Frang Ruhar in Gunce pcto. 157 fl. 50 fr. f. M. jur Wahrung ihrer Rechte bei der auf den

12. Jänner,

16. Februar und

16. März 1881

angeordneten Feilbietungen ber Realität Urb.-Nr. 15, Rectf.-Rr. 11 ad Spitale. gilt Stein Berr August Aparnit in Stein junt Curator ad actum beftellt und ihm der Realfeitbietungsbescheid vom 2often August 1880, 3. 6135, jugefertiget

R. t. Begirtegericht Stein, am 11ten Dezember 1880.

(5061 - 3)

Mr. 4526.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom f. t. Bezirtsgerichte Radmanns-

borf wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes t. f. Steueramtes Radmannsdorf (nom. bes hohen t. t. Uerars) die executive Berfteigerung der dem Johann Barl von Stein buchel Be.= Mr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 550 fl. geschätzten Realität sub Boft. Mr. 54, 161, 219, 235 und 313 ad Herischaft Radmannsborf bewilligt und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

7. Jänner,

die zweite auf ben

7. Februar und die britte auf den

8. März 1881 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,

hiergerichts mit bem Unhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswert, bei ber vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit bem britten aber auch unter bemfelben hint-

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach= hat, sowie das Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsertract fonnen in ber Ignag Gruntar, t. t. Rotar in Loitsch, Diesgerichtlichen Registratur eingesehen

R. f. Bezirksgericht Radmannsborf, am 5. November 1880.

Kalender für das Jahr 1881.

Auskunftskalender, Frommes, Dotizkalender, Tagebuch für alle für Weschäft und Saus, 16. Jahrg., cart. 50 fr. Berg. und Buttenfalender, öfterr. ungar. herausg. vom Red. b. "Berg-mann", Leinw., eleg. geb., fl. 1 60. 7. Jahrg. Bilderfalender, Wiener luftiger,

1. Jahrgang, 30 fr

Bote, Der Wiener, illuftrierter Ralender von Rari Eimar. 12. Jahrg., 40 fr. Damen: 211manach, 15. Jahrg., eleg. geb. fl. 125.

Dorfmeister - Mausbergers Privat Geschäfts: u. Aus: funftskalender, 49. Jahrgang, 4°, cart. 48 fr.

Ginichreib-Ralender,

Frommes täglicher, für Comptoir, Befcaft und Saus. 3. Jahrg. gr. 80, cart. 40 fr.

Fauft-Ralender, 26. Jahrgang, broschiert 80 fr. Feusers neuer Ralender für

Landwirte. 11. Jahrgang. Mit Juitr., geb. 50 fr.

Forittalender, öfterreichischer, von Petraschet, 9. Jahrg., in Leinw. geb., fl. 1.60 Gartenfalender, öfterreichifcher, bon Bermann, 6. Jahrg., geb. fl. 1 60.

Gefchäfts - Dotigfalender, Frommes, 15. Jahrg., eleg. geb. fl. 1 20. Geschäfts : Bormertblätter,

9. Jahrg., 4°, cart. 30 fr. Mandbuch für Bolfs- und Bürger-

schullehrer, in Leinwand fl. 1. Sausfranen Ralender, öfterr .ung., für alle Stände. 3. Jahrg., 80, cart.

Sebels Rheinländischer Hausfreund,

Mitichmann, Tafchentalenber für den Landwirt, 3. Jahrg., in Leinwand ge-bunden, fl. 160.

Jagd-Kalender, illustrierter, von Dombrowsti, 3. Jahrg, eleg. geb. fl. 1.60. Ingenieurs und Architekten:

Ralender, öfterr., herausgegeben von Conndorfer, 13. Jahrg., geb. fl. 2

Juristenkalender, öfterr., her-ausgeg. von Dr. J. Rohn, 12. Jahrg., gebun-ben fl. 1.60.

Juriftenkalender, öfterr., berausgegeben von Dr. Frühmald, 9 Jahrgang, geb. fl. 1.60.

Ralender, Frommes, für den fatholischen Clerus Defterreich-Ungarns, 3. Jahrg. In Leinwand geb.

Ralender für den öfterreich. Landmann. Berausgegeben bon ber f. f. Lanowirtichaftsgesellichaft in Bien, 12. Jahrg., geb. 40 fr.

Ralender für den Rärntner Landwirt, mit Tabellen zur lands wirtschaftl. Buchführung, 2. Jahrg., cart. fl. 1. Rrafauer Schreibfalender,

neuer, 127. Jahrg., cart. 60 fr. Arafaner Schreibkalender, neuer, fleiner, cart. à 26 fr., broich. 20 fr. Landwirtschaftsfalender,

öfterr., von Dr S. Kraft, neu bearbeitet, 7. Jahrg., in Leinwand, geb. fl. 1.60.

Löbes Ralender für die öfterr. Saus- und Landwirte, 23. Jahrgang, gebun-ben fl. 1.60.

Medicinalfalender, öfterr., von Dr. Nader, 36. Jahrg., geb. fl. 1 60.

Mentor, öfterr.=ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsatademien 2c. 2c., 9. Jahrg., cart. 50 tr. Mentor, für Schülerinnen, 7. Jahrgang, cart. 50 fr.

Montaniftischer Ralender, österr., red. von Bolf, 5. Jahrg., geb. fl. 1.60. Devtizkalender für den österr. Lehrer, 13. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. fl 1. Motigfalender für die öfterr.

Lehrerinnen, 4. Jahrg., eleg. geb. fl. 1. 92otizkalender für die elegante Belt, 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.

Stände, geb. fl. 1.20.

Dovellen-Mlmanach, illuftriert, 60 fr., broid, mit Farbendrud-Bramie, 85 fr. Politischer Boltsfalender,

Linger, 11. Jahrg., 30 fr. Portemonnaic-Ralender, brofch. 20 fr., in Metallbede von 36 bis 80 fr. Profefforen: und Behrer

Ralender, 13. Jahrg., redigiert von Dagenbacher, in Leinwand fl. 1. Schreibfalender, neuefter,

für Advocaten und Notare, Amtsvorsieber, Geistliche, Kausseute 2c., 90. Jahrg., heraus gegeben von Krammer, geb. fl. 120. Schulfalender, öfterr., und

Sandtatalog für Lehrer, 10. Jahrg., in Lein wand geb., ft. 1 20. Staatsbeamte, der, Rotizfalen der für die österr. Civilbeamten, 6. Jahre-cleg. geb. fl. 2.

Studentenfalender, öfterreid. für Sochichulen, 18. Jahrgang, redigiert pon Dr. Czuberta, eleg. geb. fl. 1'40.

Studentenfalender, öfterreid. für Mittelschulen, redigiert von Dr. Czuberla 1. Jahrg., eleg. cart. 50 tr.

Tafchenbuch für Civilarite, bon Dr. Wittelshoefer, 23. Jahrg., gebunden ff. 1.60. Zagebuch für Comptoire, Fabriten,

Bureaux, Rangleien und Gutsadministrationen. Schmalpolio, geb. fl. 1-20. Zages: Blockfalender,

Frommes (jum Abreigen) à 50 fr., Mois Blodfalender mit hiftorifden Taten à 60 fr., Ruden-Blodfalender à ft. 1. Zaschenfalender, Dr. Sol Jere arztlicher, mit Tagesnony

buch, 8. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60. Zauffige Wiener Dauefrauentalen

der, 3 Jahrg., 60 fr. Bogle, Dr. 3. N., Bolfe folender, 37. Jahrg., redigier bon Gilberftein, mit vielen Solgion, 65 tf. Bolfsfalender, illustr. öfter.

37. Jahrg., 60 fr. Bolfstalender, illuftr. tathol.

30. Jahrg., 54 fr. Bolfs- und Bauernfalender à 12, 16 und 20 fr

Waldheims Comptoirhand buch u. Gefchäftstalender, 15. Jahrg., Schmalfolio, cart. fl. 1. Welt, Die feine, Tage und

Notizbuch, 5. Jahrg., eleg. geb. ft. 126. Bennet, Guft., Schulfalender für öfterr. Boltsichullebrer. 7. Jahrg., elegant gebunden fl. 1.20.

Ferner:



Brieftaschen-, Ginleg-, Comptoit, Rotiz-, Wand- und eleg. Galon, Wandfalender

in allen Größen und zu verschiedenen Preifen.

Paibacher Wandkalender mit Stempelfcalen, Boit- und Telegraphen, tarifen, Abgangszeiten der Bahnen und Posiell, Berzeichnis der Jahrmärtte in Krain 20., aufgezogen 30 fr., mit Bostversendung 35 fr.

Laibacher Wand=Nofis kalender

für Bureaux ec. mit Raum zur Bormerfung von Terminen u. bgl., Stempelfcalen, Bofts und Telegraphentarifen zc. Handliches Format, auf gezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

Slovenska Pratika

à 13 fr.

Bieberverfäufer erhalten Rabatt.

Muswärtigen Zeffellungen bitten je 5 fr. mehr behufs franco Kreut bandverfendung beigufugen.

Bur Musführung geschätter Beftellungen empfiehlt fich

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bambergs

Buchhandlung in Laibach, Congressplat Dr. 2.

50

Nordenskjölds Reisewerk.

Die Entbedung und Durchsegelung der Nordostpassage mit dem schwebischen Schiffe "Bega" ist eine geographische That, welche, durch vieljährige wisseuschaftliche Arbeiten vorbereitet, in der ganzen gebildeten Welt als ein glänzender, für die Wisselfenschaft errungener Sieg und als Eröffnung neuer Aussichten auf dem Gebiete

des Belte und Handelsverkehres freudige Bewinderung erregt hat Durch diese erste Umseglung Asiens hat Adolf Erik Freiherr von Nordenstist, der Leiter der Bega Expedition, seinen Nomen mit Ruhm bedeckt und für alle Zeiten in die Jahrbücher der Geschichte geographischer Entdeckungen eingezeichnet. Unter dem Titel:

Die Umsegelung Asiens und Europas auf der "Tega"

Autorisierte bentiche Ausgabe. Mit Abbildungen in Holzschnitten und geographiichen Marten,

veröffentlicht nun Rordenftjöld bie von ihm felbit verfaste ausführliche Schilbe-

rung des gauzen Berlaufes der Reise und ihrer Ergebnisse ausgestäte Schlerungen zum Das Bert wird zwei Bände umfassen und in ungefähr 20 Lieferungen zum Subscriptionspreise von je 60 fr. gleichzeitig mit der schwedischen Ausgabe im Lause des künftigen Jahres erscheinen.
Die erste Lieferung ist vorräthig, und nimmt gefällige Bestellungen entgegen:

Ig. v. Aleinmanr & Fed. Bamberg in Laibach.

Tisfurn Gülfu für Männer in Difinäsfaziffändun.

Sidere Hilfe für Männer in Schwächezuständen sowie geheimen Krantheiten, mögen dieselben veraltet ober nen entkanden sein, dietet das einzig in feiner Art existirende Wertchen "Die Selbstäuste" treuer und verlählicher Vandgeber für Männer und Jünglinge, die an Schwächezuständen, Pollutionen 2c. leiden. Beziehder gegen Einsendung von fl. 2 von Dr. L. Ernst in Pest, Zweisdierzasse Einselfen gegen Einsendung von fl. 2 von Dr. L. Ernst in Pest, Zweisdierzasse 24. Weitere Austunft wird unter strengster Discretion bereitwilligst gratis ertbeilt.

Die neuen

3proc. Los-Pfandbriefe

der k. k. priv. allgem. österr.

Bodencredit - Anstalt

verbinden mit der Sicherheit einer

eisleithanischen Kapitalsanlage

zugleich die Chancen eines Lospapieres ersten Ranges.

Haupttreffer 50,000 fl. Kleinster Treffer 1000 fl.

Sechs Ziehungen im Jahre.

Genau zum amtlichen Tagescurse.

Zu haben bei

J. C. Mayer,

(5415) 2

光光光光光光光光光光光光光光光光光

Wechselstube, Laibach, Spitalgasse.

Die Einhorn-Apotheke

Jul. v. Trnkóczy

am Rathhausplat in Laibach empfiehlt dem B. T. Bublicum folgende, ftets frifde, nach lang-jährigen Erfahrungen als vorzüglich wirkfam anerkannte Specia-litäten, bewährte hausmittel und hombopathifche Medicamente:

Allpenkränter=Syrup, frainischer, ausgezeichnet gegen Sussen, Deiserkeit, Bruste und Lungenleiden. 1 Flasche be tr. Er ist wirtsamer als Dorsch=Leberthran, seinste Sorte, borzüglich gegen Scropheln, Lungensucht, Hautausschläge und Drüsen.

anschwellungen. 1 Flasche 60 tr. franklin, sicheres Mittel gegen Gefrör, veraltete Frostübel, Frosibeulen, Gesichtes und Nasenröthe. 1 Tiegel 30 tr.
bas Beste zur Erhaltung der Zähne, Unatherin=Mundwasser, das Beste zur Erhaltung der gähne, es vertreibt sosort den üblen Geruch

aus bent Munde. 1 Flasche 40 fr.

Universal=Speisepulver, als vorzüglich anerkannt gegen Sodbrennen, Magentrampf, Schwindel,
Teidlikpulver, Driginalschachtel à 80 fr., ein berühmtes Hausmittel
gegen Blutandrang und Leibesverstopsjung.
Intremigungs=Villen, f. f. priv., Haushalte schlen
und haben sich schwen tausendsach glänzend bewährt bei Stuhlverstopsjungen, Kopfschmerzen, Schwere in den Gliedern, verdordenem Magen, Lebers und Rierenleiden.
In Schachteln a 21 fr., eine Rolle mit 6 Schachteln 1 si. 5 fr. Versendet wird
nur eine Rolle. nur eine Rolle.

bonbons; seinste Panzbrauntwein, edt, à 20 und 40 fr.; Gummis u. Malzstonbons; seinste Panier-Poudre, rosa und weiß; Zahnpulver, weiß, tosa und schwarz; Räucherpapier à 10 fr.; Glycerinseise, echte, à 12 und kr.; Zahntropsen à 10 fr. und Parsums 2c. 2c. sino sees frisch am Lager.

Provingauftrage werden fofort beforgt.

Füger-Wesseln, Schrott,

in neuen Auflagen!

Die langere Beit vergriffen gewesenen Werte:

Schrott, Dr Joicf. Lehrbuch der Berrechnungswiffenschaft. Bierte verbefferte Auflage. Preis fl. 5.

Füger=Wesselh, Gerichtliches Versahren in Streitsachen nach ber österreichischen Berichts- und Concursordnung vom Isten Mai 1781, 7 Auflage, mit Rücksicht auf die neuesten Gesetze bearbeitet von Martin Damianitich. Neuer Abdrud. Zwei Theile in einem Bande. Breis fl. 4, find foeben in neuen Auflagen erschienen und vorräthig in

Ig. v. Kleinmanr & Fed. Bambergs Buchhandlung in Laibach.



Mariazeller Magentropfen,

vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des

Magens

(2881) 52-25

sind echt zu haben in Laibach in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse, Josef Svoboda, Preschernplatz, und Julius v. Trnkóczy, Bathhaus-platz; Görz: Apotheker A. de Gironcoli; Haiden-schaft: Apotheker Mich. Guglielmo, sowie in der Apotheker M. de Gironcoli; Haiden-Apotheke des Herrn Dom. Rizzoli in Rudolfswert.

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke "zum Schutzengel", C. Brady, Kremsier.

Singerftrage 15 gold. Reichsapfel. J.

女女女女女女女女女女女女女女女女女

Blutreinigungspillen, vonnals Universal-Pillen genannt, verdienen letzteren Ramen mit welcher diese Billen nicht schon tausendsch ibre wundertbätige Burkung bewiesen bat'en. In ben hartundsigten Ballen, wo viele andere Medicamente vergebens angewendet wurden, in durch diese Pillen unaddigiten Ballen, no viele andere Medicamente vergebens angewendet wurden, in burch diese Pillen unaddig-male und nach kniere Reit volle Geneining crivigt. I Schachtel mit 15 Billen 21 fr., eine Molle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 fr., ver Boft 1 fl. 10 fr. (Weniger als eine Rolle wird nicht verschen find eingelaufen, in demen sich die Tonsumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Geneiung nach den verschieden find dein gelied forstung den kontakten. Iden find die Tonsumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Geneiung nach den verschiedentigsten und schweren Krantheilen debanken. Jeder, der nur einmal einen Bersuch damit gemacht hat, empfiehlt dieses Wittel weiter.

Wir geben bier einige ber vielen Danfichreiben wieber.

Weebrter Herdscher! Die 8/3 Kollen Iver guten beitsamen Lillen baren dos Iver in meinem grien Schreiben bekannigezebene Leiden nicht nur gebessert, sowern gänzin geheitt. Meine Fran, de icit vielen Jahren Hander von Auren bestächt nud ganz adzemagert war, ist durch Ihre wertresse sichen Pillen geinnd, wieder ledenksson nud guten Waltes geworden Ich durch im Namen meiner ganzen Fransitie, und währsche ihre Kollen zu gebeschrer Der Piertviere: Schristich musse ihre Kollen zu schreiben faben, den mir wieder Pillen zu senden, damtt ich auch auberen Veid werd pelfen körne. Walah, am 25. Februar 1879, Mubolf Weidener.

Guer Beblgeboren! 3ch mar fo gludlich, gufallig Euer Weblgeboren! 30 war jo giuding, gujang au 3bres bint einigungs elitlen an gelang a, welche b.i mir Wander gewirft haben. Ich hatte jabrelang an Kropfidmerz und Schwindel gelitten, eine Freunom dat mir 10 etint Iher ausgegeichneten Wie.en überlaffen, und tiefe 10 Villen baben mich so vollstommen weber betgestellt, base es ein Bunder ift. Wit 2 ant bitte mir wieber eine Kolte zu senden. Groß-Bsam, den 3. Dezember 1878.
Walvine Ezabo.

Euer Wohlgeboren! Ich finte feine paffenben Porte, um Ihnen für bie vorzüglich gute Wirtung ber "Blutreinigungs-Billen" meinen tiefgefuhlten Dant auszuhrecher, auch werbe ich bie Krantheiten, von benen ich burch tangere Zeit gequalt murte nicht anführen; genug, nach Verbrauch einer Schachtel waren alle Krantheitset schehnungen verschwunden und

Rabifo, den 22. Rovember 1879.
Dochgeedrier Derr Pierhojer! Schriftich muss ich und so viele andeie, beinen Idre "Butreinigungs. But im vieder zur Gelundbeit verholfen haben, den zichten und warmten Danst aussprechen. In sehr vielen Krantdeiten baden ibre Pillen die wunders darse Deiftsaft bewiesen, wo alle anderen Mattel dergedens waren, det Autsfuss der Frauen, der unregelmäßiger Wenstunten, Darngwang, Würmern, Magenischwäde und Magentrampi, Schwindel und wielen andern Nebeln fie grüntlich gebeisen. Mit vollem Vertrauen ersuche ich nun, mir wieder 12 Rollen zu senden. Hochachtend

G. Bwilling.

Einen, ben 17. Mai 1874.
Euer Wohlgeboren! Nachdem Ihre "Blutreinigungs- Billen" meine Gottin, die durch langjähriges
drenisches Magenleiden und Glieder-Noeumatienus
geplagt war, nicht nur dim Leben beidergegeben,
jendern ihr sogar neue jugendliche Kraft verlieben
haben, so tann: ih den Billen anderer, an ahnlichen
Krantheiten Leidenden nicht widerschen, und essüge
um abermalige Jusendang von 2 Kollen dieser
wunderwirkenden sillen gegen Nachnahme.
Dochachtungsvon

Sociaciungevoll Blafine Epiftet.

Amerifanische Gichtfalbe, schnell und tenbes, unsteinz bestes Mittel bei allen gichtischen und rheumatischen alebein, ale: Rudenmartseiben, Glieberreißen, Ischas, Migrone, nervösem Zahnweh, Kopsneh. Obrenzeißen ze. 1 ft. 20 ft

Chinesifche Toiletteseise, tad Boll-mas in Seiten geboten werben taan, nach beren Be-brauche bie Baut fich uie feiner Samut anführt urd einen fehr angenehmen Geruch behatt. Gie ift fehr

Tinkerpulver, sin allgemein betanntes, vor-gatarrh, Beijerteit, Krompfpuften zc. 1 Schachtel 35 fr.

(Bebr. Lendinere berfibmie

Sühnerangen-Bfläfterden, ein

tein a 1- Etiid 60 fe, a 3 Stild 18 fr. Das beste und benährteste Mittel gegen vieles lastige Uebe und leicht anwendbar.

Rebenh Essenz (Brager Tropfen) gegen Berbanung, Unterleibsbeschwerden aller art ein vorzügliches hausmittel. I Flacen 20 fr.

gigt des Hausmittel. I Flacon 20 fr. **Leberthran** (Dorsch =), von M. Maager, vorzüglichte Analität. 1 Flasch = 1 n.

Mia poko, echt dinestiches Mittel (auch vösen Kopfe, Gesticht und Zahnschmer, Migräne n. d. gl., von vielen Nerzten erprobt und empfehlen. Einen Tropten auf die Etiene eber Schlase ge-

rieben und das Kopfweh schwindet in wenigen Wi-nuten. In brei Größen a 80 fr., fl. 1 uab fl. 1.50. (Padung 10 fr.)

Bulver gegen Fußschweiß. Biefes beseitigt ben eruischweiß und den dadurch erzeigten unaagenebmen Geruch, conserviert die Bezeichung und ift erprobt unschadich. Preis i Schackel au fr.

Pate pectorale von Scorgs, seit cines ber vorgiglichien und angenedunften fits darche, Bruffe nacht auchen als taribe, Bruffe und Langenedunften, Seiterfeit, Kataribe, Bruffe und Langenieben, Kehltepsbeichwersben allgemein anertannt. 1 Schachtel bo fr.

Tannochinin-Bomade von 3. Pferseiner langen Reiterbe von 3ahren als das beste unter angen Reiterbe von Jahren als das beste unter allen Haatswohemitteln von Kersten anertannt. 1 elegant ausgesätzte große Dose 2 fl.

Universal-Pflaster von Brof. Steubel, wunden, beartigen Geschweiten aller Art, auch atten, periodig außrechenden Geschwären an ben ichmerzhaften Früsengeschwüren, bei den ichmerzhaften Furunteln, beim Fingerwarm, beim ein und entgindeten Brüften, eigernarm, wiedentüsset und ähnlichen Leiben vielzach bewährt.

vorzüglichste Qualität. 1 genen nerwösen Kapfe, Geschot- und Zahnschmers, Migrant
n. d. gl., von vielen Nerzten erprobt und empfehen.
Alle französischen Specialitäten werben entweder ouf Lage: gehalten ober anf Berlangen
prompt und bistigst besorgt.

2. Verzeichnis

berjenigen Bohlthater, welche fich durch Abnahme von Erlöstarten zugunften bes Sai-Bacher Armenfondes von den üblichen Besuchen am Reujahrstage, bann zu ben Ramens- und Geburtsfeften losgetauft haben.

(Die mit einem Stern Bezeichneten haben auch bon Namens- und Geburtstagsgratulationen fich losgefauft.)

* Herr Dr. Johann Chruf. Pogačar, Fürstbischof von Laibach.

Excelleng herr Jojef Graf Auersperg in Sommegg

* 3hre Excelleng Frau hermine Grafin Muersperg geb. Anersperg.

Serr Max Kreyner.

"Matthäus Kanth sammt Familie.

"Josef Höllrigs, Oberingenieur, s. Frau.

"Jakob Smolej, t. k. Gymnasialdirector,

fammt Familie. Franz Witschl, fammt Familie. f. f. Landedingenieur,

Anton Woschet, Sausbesiger, f. Familie. Anton Egger, f. t. Landeszahlmeister in Rlagenfurt.

Seitner fammt Familie in Jauerburg. Friedrich Piefferer, f. f. Regierungs-fecretär, fammt Familie. Rudolf Baron Apfaltrern f. Gemahlin.

Frau Katharina Baronin Bois. Berr Rail Tangher fammt Fran und Gobn. " Blafins Drovath, Director an ber Lehrer-

Blajung Probaty, Ottector an der Legter-Bildungsanstalt, sammt Frau. " Director Schetina sammt Frau. " Director Schetina, Lehrerin, Heil. Kreuz bei Thurn-Gallenstein.

Baronin Raftern. Grl. Baroneffe Raftern

perr Rarl Schonta, t. t. Linien-Schiffslieute-

nant in Pola. Johann Kosler fammt Familie. Matthäus Jeras, Magistraterath, fammt

Albert Mitter v. Lufchan, f. t. Finang-rath, sammt Familie. Josef Urichung, f. t. Major i R., sammt Gemahlin

Dr. Unton Jarc, inf. Brobft. Frang Raufs, t. t. Oberingenieur, fammt Familie.

Johann Cypert, f. f. Ingenieur. Johann Svitil, f. f. Ingenieur. Subert Göbel, f. f. Ingenieur.

Frau Warie Gregel. Herr Franz Gregel. "Mag Günzler sammt Frau. Familie Michael Kastner. Untonie Birfner bon Torda.

Antonie Wirtner von Torda.
Derr Rud. Freiherr v. Prandau f. Gemahlin.
"Georg Freyberger sammt Töchtern.
"Jakob Fridrich sammt Frau.
"Lambert Fridrich.
"Karl Plesto, k. k. Pezirksrichter in Littai.
Frau Marie Plesto in Littai.
Derr Michael Patič in Laibach.
Fri. Warie Plesto.
Frau Mandalena Ginzler, Haushesiterin

Frau Magdalena Gungler, Sausbefigerin.

Familie Lagnit. perr Erasmus Birichip, Apotheter, fammt

Familie. M. Kreč. Familie Sauffen.

Berr Matthaus Treun, Sanbelsmann. Frau Marie Grumnig. Derr Dr. Alfons Mosché sammt Frau. " Gabriel Biccoli sammt Familie.

Cherlieutenant Wilhelm Lehmann. August Freiherr v. Rechbach, t. t. Major, jammt Familie.

Frau Beball fammt Tochter. Derr Jojef Breinig.

Frang Gorienit.

Alfred Ledenig sammt Familie. Joief Svoboda, Apothefer, sammt Frau. Michael Beternel, pensionierter Realschul-

Frau Josefine Schufterschip. Berr Jofef Gregel, t. f. Sauptmann, fammt Gemablin

Dr. Albert Schindler f. Gemablin.

Laibacher Turnverein halt feine ftatutenmäßige

Jahres = Verlammlung

am 7. Jänner 1881, abends 8 Uhr, im Elub-gimmer ber "Stadt Bien" ab, wozu fämmtliche Mitglieder eingeladen werden. Tagesordnung: Jahresbericht; Neuwahl bes Turnrathes. Nach Schlufs ber Berfamm-

lung Eröffnungefneipe.

Der Tururath.

Gersessessessessesses Rünstliche

Banne u. Gebiffe himerben nach neuestem ameritanischem in Gold, Buscanit ober Gestungs foid schwerzlos eingesett. Plomben in Bold 2c.

Gold 2c. Bollfommen schmerziose Zahnoperationen mittelft

Lustgas-Narkose (5242) 13

Bahnarzt A. Paichel, H an der Hradesty Brüde im I. Stod.

Als praktische Weihnachts= und Neu= iahrs = Geldienke

empfehle mein reichhaltiges Lager nachftebender Artifel gu den möglichft billigften Breisen:

Mieder der renommiertesten Fabrication des In- und Bus-lands von 60 fr. bis ft. 5.

Damen-Hafden, ichotijd, mit von 30 bis 70 fr.

Seiden-Chaueg, von 75 fr. bis

Damen= und Berrenkrägen neuester Jagon von 18 bis 32 fr.

itlanschetten von 22 bis 40 fr.

Damen= u. Kerrencravatten bon 15 fc. bis fl. 2.

Pottendorfer Strickgarn, weiß und ungebleicht, 1 Bater von 6. fr

Editfarbige Baumwolle,

große Anauer von 14 bis 30 fr., große Rnauel Bald- und Schafwolle von 18 bis

Rönigszwirn, beste Qualität, vier-knäuel von 50 tr. bis ft. 1.25

Größtes Sortiment

neuester Spigen, Rufden und noch ber-ichiebener in bas Fach einschlagenber

I.S. Benedikt.

Schone Blumen erfreuen jebe Dame, und als

Neujahrsgeschenk

für Frauen und Fräulein eignet sich am besten ein elegantes Ropf- und Bruftbouquet garnitur, ein Heightes Modert, eine schöne Ball-garnitur, ein Hand- oder Taselbouguet, ein exotisches Gewächs für den Blumentisch und dei besonderer Gelegenheit ein hübscher Brautkranz, wovon ich in den neuesten und modernsten Sachen der Blumentunsf eine große Auswahl vorräthig am Lager habe. Auch übernehme ich jeden Auftrag in Blumen- und Fe-bernput zur forgfältigften und ichnellften Aus (5335b) 5-5

Gerti Alekrep,

Spitalgaffe 9, I. Stock (Schreper'sches Spaus)

Schmerzles

ohne Einspritzung, ohne bie Vordauung ftörenbe Medicamente, cone Bolgokrankheiten und Borufsstö-rung beilt nach einer in ungäbigen föllen best-bewährten, ganz nouen Methodo

fowel friesh enthanneals and not to febr veraltete, naturements, gründitch unb sohnell

Dr. Hartmann,

Drb.-Anftalt nicht mehr habsburgergaffe, fonbern

Wien, Stadt, Seilergaffe Br. 11. Aud Hautausichläge, Stricturen, Fluss Sei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarfeit, Vollutionen,

Mammessehwäche,

cbenso, ohne zu zohneiden ober an brennen, Syphilis und Geschwüre aller Art. Brieflich bieselbe Behanblung. Etrensste Diecretion berbüggt, und werden Medicamente auf Bertangen folert eingesendet. (5276 4

Tinctura Rhei, Comp. vulgo

Gabriel Viccoli, Apotheker "zum Engel" in Caibach, Wienerstraße.

Dieje Tinctur, aus vegetabilifchen Gub. Diese Linctur, aus vegetabiligen Sus-ftanzen zusammengeset, mit welcher sich bereits viele tausende Menschen zu ihrer Gesundheit verholfen haben, wie aus den Dankscheiben, die ihrem Erzenger zu-tonmen, ersichtlich ist, dankt ihrer Wirkung die Popularität, die sie sich erworben hat. Sie heilt die Krantheiten des Magens und Unterleibes walf Präumse des gaftrische Anterleibes: Kolif, Kränuffe, das gastrische und Wechselsieber, Leibesverstöpfung, Hämorrhoiden, Gelbsucht zc. zc., welche, nicht zeitig curiert, tödtlich werden können.

Preis einer flasche 10 kr. ö. W.

Bestellungen sind nur an den Erzeuger: Gabriel Biccoli, Apotheter "sum Engei" in Laibach, Wienerstraße, zu richten, welche prompt gegen Nachnahme effectuiert werden. (4067) 25-12

Mile Mrten

bon ben einfachften bis gu ben eleganteften,

ganze Ginrichtungen von Wohnungen, Sotels, Babern K.,

Decorationen jeder Art und alle fonftigen einschlägigen Arbeiten liefert gu billigften Breifen

Fr. Doberlet,

Capezierer- und Möbelgefdiaft, Laibach, Franciscanergaffe Nr. 14.

Defterreichs befte Malzextract - Bonbons, echte steirische

Alpenkräuter- und Spißwegerich-Bonbons

Brufileiben und Zehrfrantheiten von

Georg Frosch in Graz

Meine Malzbonbons stehen jedem Brofessor, Doetor oder Chemiter zur Analysierung anheim. — Man verlange baher nur die "neuverbesserten Malzextract-Bonbons" von Georg Frosh
in Graz.

Selbe find in allen Spezereihandlungen und Apothefen hier und in der Proving per Batet zu 10 fr. zu haben. Unter einem erlaube ich mir auch meinen

Spigwegerich-Saft,

bie große Flasche zu 1 fl., bie fleine Flasche zu 50 fr. sammt Gebrauchsanweisung ber geneigten Albnahme zu empschien. Gleichzeitig empfehle ich meine Canbiten.

Fabrit und Berfendungs : Depot : Lagergasse Ar. 19.

Sauptniederlagen in Laibach bei Berren Jul. Tentoczy Apoth.; I Weidlich; Franz Fortuna, J. Schlaffer, Joh. Ludmann und Frau M. Achtichin. (4905) 8-6

Speisen- und Getränke-Tarife für Gastwirte, elegant ausgestattet, stets vorräthig

bei Ig. v. Kleinmayr & F. Bamberg.

Avis für Zahnleic

womit ich die Ehre habe, den P. T. Bahnleidenden bekannt zu geben, das ich bier einigt Beit die zahnärztliche Prazis ausüben werde, Bahnoperationen mit und ohne Narkofe, fünstlicht bierungen mit strhstaugold und anderen dauerhaften Füllmitteln vornehme, und ber neuesten amerikanischen Methode ansertige und ber fonders auf meine Celluloid Gebiffe aufmertfam mache.

Dr. Hirschfeld, Babnargt aus Wien,

Fahnarzt aus Wien ordiniert täglich von von von 2 bis 4 Uhr nachmittags im Hotel (5068) 21 Elephant, Bimmer Dr. 46 und 47.

illustriertes Wochenblatt,

Breis 1 ft. 10 fr., mit wöchentl. Rrengbandverfendung 1 ft. 75 fr.,

beginnt mit dem 1. Januar ihren 29. Jahrgang. Derselbe bringt an interessanten Novellen: "Amtmanns Magd" von E. Maelitt (im ersten Ouartal) "Bruderpsticht" von Levin Sääding — "Nicht zu hoch" von Geem. Lingt "Mutter und Sohn" von A. Godin. Diesen hervorragenden Erzählungen werden sich im Lause des Jahrganges mehrere anmuthige Novelletten, so: "Fenerliest" von Carl klanck, "Ein getreues Herze wissen" von Gtto Ghorn u. a., sowie zahlreiche unterhaltende und belehrende Ausstätz aller Art ausschließen.

(5438)

Die Berlagshandlung von Gruft Reil in Letp gig. Bu Bestellungen empfiehlt fich bie Buchhandlung

Ig. v. Rleinmanr & Wed. Bamberg in Laibach.

STEIERISCHE JOUEUR-SPECIALITATE HEINR. FÜNCK & SOHM GRAZ Alpenkräuter Magen-Liqueur, WEICHSELGEIST, Graser Gesundheits-Doppel-Kümmel, Cabinet-Weichsel, Kronen-Kümmel. Bor Nachahmungen mit täuschend ähnlichen Bignetten wird gewarnt. (5385) 10-3

Breisconrante auf Berlangen franco.

Reimmanr